

— 30 —

die peripherische Organe der Bewegung überträgt. Doch lassen wir ihm diese irrige der wahren Darstellung allerdings sehr nachtheilige Vorstellungsort. — Nach ihm sollen dann vorzüglich 8 Markbündel gegen das Gehirn hineintreten, das sind: 1) Die Corpora pyramidalia, welche in die Markbündel des Gehirns unter der ringförmigen Erhabenheit übergehen. 2) Die Markschenkel des kleinen Gehirns. 3) Die Markschenkel desselben zur Brücke des Varols. 4) Die nach ihm gegen das Corpus olivare sich fortsetzenden Augenbewegungs und Willisichen Beynerven. Wenn wir die letzte Thatsache ausnehmen, die offenbar falsch ist, da nur ein Theil (des Nervi oculo-motorii aus dem Mark der Pyramidalkörper seinen Ursprung zieht, der Beynerve aber offenbar aus dem Halstheil des Rückenmarks zwischen den vorder- und hintern Faden der Cervicalnerven entsteht, so sagt uns Hr. Dr. Gall hier nichts neues, und weniger als wir bisher gewußt haben. Er lese z. B. Malacarne's Encephalotomia nuova, wo er noch mehr Wurzeln des Nervi Oculo-motorii finden wird, als jene die aus den Pyramidalkörpern entsteht.